

# 2023-0.824.216; LE14-20-LT/2023-2374 Klimafolgenanpassungsstrategie Wipptal

AP1.1 Bestandserhebung online Tourenportale

Ausgearbeitet für den  
**Tourismusverband Wipptal**

von

**Dr. Thomas Senfter**

Leite 122

6154 St. Jodok

+43 664 47 33 231

mail@thomassenfter.at

www.thomassenfter.at

www.bergfuehrer-wipptal.at

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 **Bundesministerium  
Arbeit und Wirtschaft**

 **LE 14-20**  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



---

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	II
1 Einleitung .....	1
2 Bergsteigen.com.....	3
3 Almenrausch.at .....	12
4 Tourentipp.de.....	32
5 Schlussfolgerungen und Ableitung der vielversprechendsten Optionen.....	37

# 1 Einleitung

Eingebettet in das Projekt „Klimafolgenanpassungsstrategie Wipptal“ widmet sich das Arbeitspaket AP1.1 der Bestandserhebung zu den online Tourenportalen, auf denen Informationen zu Touren in der Region Wipptal zu finden sind. Konkret soll beleuchtet werden, wo welche Informationen zu finden sind. Denn, nur wenn man weiß, wo die Informationen liegen, kann man auch zielgerichtet informieren.

Dieses Arbeitspaket stellt die Grundlage für die in AP1.3-1.4 auszuarbeitenden Informationstransformationen dar. Es umfasst eine systematische online Recherche (AP1.1) und Literaturrecherche (AP1.2), aus welcher letztlich die relevanten Ansätze zur Informationstransformation (AP1-3-1.4) abgeleitet werden. Die nachfolgenden zwei Abbildungen aus dem Projektantrag skizzieren die Grundidee der Informationstransformation.

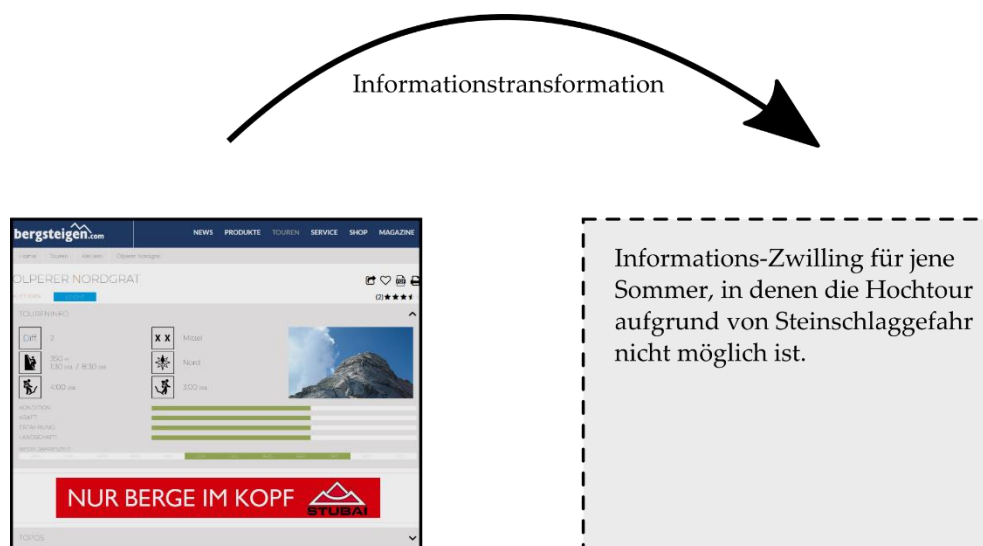


Abbildung 1: Auszug aus dem Projektantrag. Beispiel für die Grundidee, was unter dem Begriff Informationstransformation verstanden werden kann: Bestehende, in diesem Fall online Informationen sind so weiterzuentwickeln, dass sie eine Tour auch bei ungünstigen Verhältnissen erlauben (z.B. geänderte Routenführung, alternative Stützpunkte, andere Ausrüstungsempfehlungen, ...) (Bildquelle: bergsteigen.com)

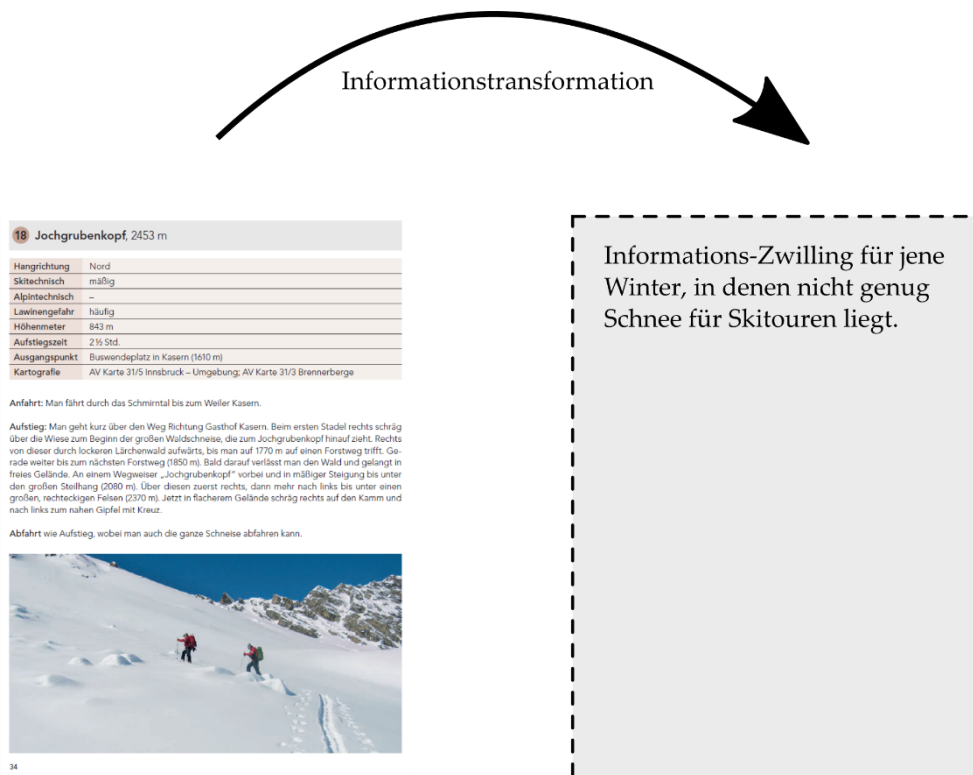


Abbildung 2: Auszug aus dem Projektantrag. Grundidee, was unter dem Begriff Informationstransformation verstanden werden kann. Es geht darum, für bestehende Tourenbeschreibungen (online und in der Literatur) Informations-Zwillinge zu generieren, die eine Tour auch bei ungünstigen Verhältnissen ermöglichen. An diesem Beispiel: Es könnte eine Tourenbeschreibung für eine Winter-Bergtour auf den Jochgrubenkopf ausgearbeitet werden, welche an jenen Tagen relevant ist, an denen die Skitour auf den Jochgrubenkopf mangels Schnee nicht möglich ist. (Bildquelle: Buch Skitouren im Wipptal, Athesia Tappeiner Verlag, 2012)

Es reicht hier nicht, eine Tourenbeschreibung aus dem Sommer nur in WINTERBERGTOUR (siehe Kommunikationsstrategie in AP2.2) umzubenennen. Vielmehr geht es um eine durchdachte Wort- und Bildwahl (oder gar ein komplettes Re-Design), um den Transformationsprozess von der einen Saison in die andere zu ermöglichen.

Grundlage für die grobmaschige Bestandserhebung der online Tourenportale waren die lokale Relevanz für die Tourismusregion Wipptal, deren Akzeptanz bei den Bergsportbegeisterten sowie die Zuordnung zu einzelnen Segmenten (Skitouren, Schneeschuhtouren, Klettern, ...).

## 2 Bergsteigen.com

Das Website bergsteigen.com ist im Großraum Österreich, Deutschland und Italien das wohl bedeutendste Informationsportal. In Zusammenhang mit einer Zielgruppengrößenbewertung stellt sich jedoch heraus, dass die dargestellten Informationskategorien (Klettern, Klettersteig, Klettergarten, Hochtour, Eisklettern, Skitour) letztlich zwar viele alpine Breitensportler anspricht, jedoch auch wichtige, große Zielgruppen vergisst: Bergwandererinnen und Bergwanderer, Bergsteigerinnen und Bergsteiger, Hüttenwandererinnen und Hüttenwanderer, ...

Mit Blick auf die gesamte Bevölkerung (und nicht in der Seifenblase der Alpinszene) ist die Wahrscheinlichkeit, dass eine beliebig ausgewählte Person die notwendigen Fähigkeiten zur Ausübung der auf bergsteigen.com abgebildeten Sportarten (Klettern, Klettersteig, Klettergarten, Hochtour, Eisklettern, Skitour) aufweist, im Grunde gering. Die Wahrscheinlichkeit, dass diese Person jedoch die vergleichsweise niederschweligen Fähigkeiten für die Sportart Bergwandern aufweist, sind hingegen hoch. Würde bergsteigen.com also auch diese Sportart abbilden, so würde sich die erreichte Zielgruppe stark vergrößern.

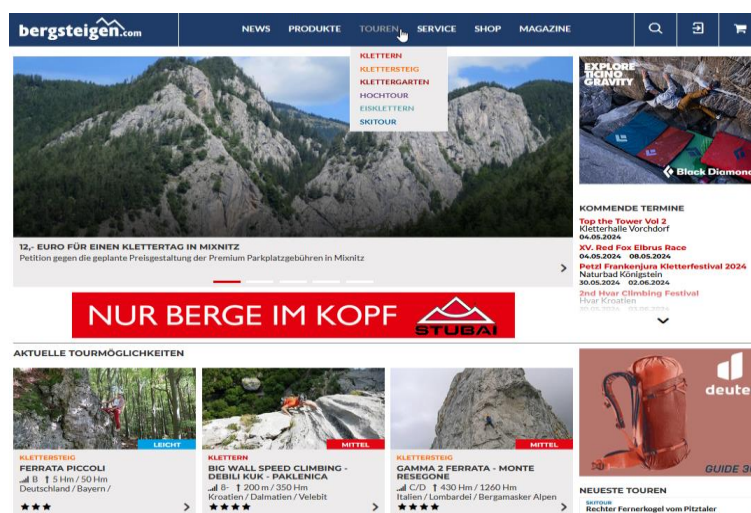


Abbildung 3: Startseite von bergsteigen.com, dem wohl bedeutendsten Tourenportal im Großraum Österreich, Deutschland, Italien. (Quelle: bergsteigen.com)

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

In der Kategorie Klettern zeigt bergsteigen.com aktuell 2300 Tourenbeschreibungen, in der Kategorie Klettersteige knapp über 1000 Tourenbeschreibungen, in der Kategorie Klettergarten über 350 Tourenbeschreibungen in der Kategorie Hochtouren ca. 30 Tourenbeschreibungen, in der Kategorie Eisklettern ca. 700 Tourenbeschreibungen und in der Kategorie Skitouren fast 1000 Tourenbeschreibungen.

Unter der Annahme, dass die drei letztgenannten Kategorien (Hochtouren, Eisklettern, Skitouren) besonders von den Folgen des Klimawandels betroffen sind, bedeutet dies einen Anteil von ca. 30%. In Wahrheit wird die Anteil der vom Klimawandel betroffenen Tourenbeschreibungen jedoch deutlich höher sein, da die vorhin getätigte Annahme, dass Klettertouren und Klettersteige nicht vom Klimawandel betroffen sind, nicht stimmt. Denn ein nicht unbeträchtlichen Anteil von Klettersteigen (z.B. Marmolada, Dachstein, Zugspitze) und Klettertouren (z.B. Fußstein, Piz Badile) weisen entweder im Auf- oder Abstieg eine Gletscherberührung aus oder befinden sich zumindest in einem Gelände, welches andere klimawandelbedingte Veränderungen (z.B. erhöhte Steinschlaggefahr) aufweist.

Auf bergsteigen.com gibt es für registrierte Benutzerinnen und Benutzer die Möglichkeit, einzelne Touren mit Kommentaren zu den aktuellen Verhältnissen zu versehen. Die laufende Beobachtung des Abschnitts „neue Kommentare zu Touren“ (rechts unten auf der Startseite) während des gegenständlichen Projektzeitraumes zeigt, dass Einträge tendentiell selten stattfinden. D.h. in weiterer Folge, dass sich eine Benutzerin oder ein Benutzer nicht darauf verlassen kann, dass für die jeweilige Tour die aktuellsten Informationen vorliegen. Im Kontext der Klimawandelanpassung bekommen die Informationen zu aktuellen Verhältnisse einen großen Unterschied, da es mitunter entscheidend für eine Tour ist, wie die Verhältnisse sind.

Im Handlungsraum des gegenständlichen Projektes führt bergsteigen.com in der Kategorie Klettern 6 Tourenbeschreibungen an der Stafflacher Wand in St. Jodok, 5 Tourenbeschreibungen im Bereich St. Magdalena im Gschnitztal sowie 3 Tourenbeschreibungen im Bereich Olperer/Fußstein.

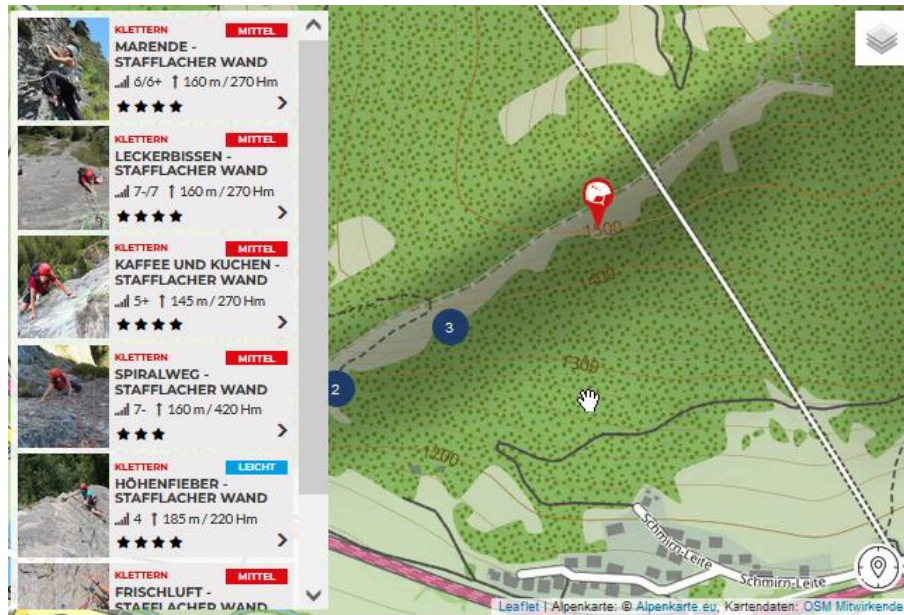


Abbildung 4: Übersicht Kategorie Klettern im Bereich Stafflacher Wand in St. Jodok (Quelle: bergsteigen.com)

Tabelle 1: Informationsdestillat der Kategorie Klettern im regionalen Handlungsraum auf bergsteigen.com

Kategorie	Tour	Anmerkung
Klettern	Marende – Stafflacher Wand	Schwierigkeitsgrad 6/6+, 160 Klettermeter
Klettern	Leckerbissen – Stafflacher Wand	Schwierigkeitsgrad 7-/7, 160 Klettermeter
Klettern	Kaffee und Kuchen – Stafflacher Wand	Schwierigkeitsgrad 5+, 145 Klettermeter
Klettern	Spiralweg – Stafflacher Wand	Schwierigkeitsgrad 7-, 160 Klettermeter
Klettern	Höhenfieber – Stafflacher Wand	Schwierigkeitsgrad 4, 185 Klettermeter
Klettern	Frischlucht – Stafflacher Wand	Schwierigkeitsgrad 6+, 185 Klettermeter

An dieser Stelle wird eine erste Einschätzung getroffen, ob die jeweiligen Touren ein Teil des Problems (von den negativen Effekten des Klimawandels betroffen) oder ein Teil der Lösung

(Beitrag zur Klimafolgenanpassung im gegenständlichen Projekt) sind. Für die in Tabelle 1 angeführten Touren gilt, dass diese im Sinne der gegenständlichen Transformationsmaßnahmen einen Beitrag leisten können, da sie schneeunabhängig und wintertauglich (Südausrichtung) sind und zudem aufgrund der gemäßigten Schwierigkeitsgrade eine vergleichsweise große Zielgruppe erschließen (je leichter die Kletterei desto größer ist die Zielgruppengröße jener Personen, die in der Lage ist, diese Kletterei zu meistern).

Abgesehen von den Klettertouren in St. Jodok zeigt bergsteigen.com auch 4 Tourenbeschreibungen im Bereich St. Magdalena im Gschnitztal.

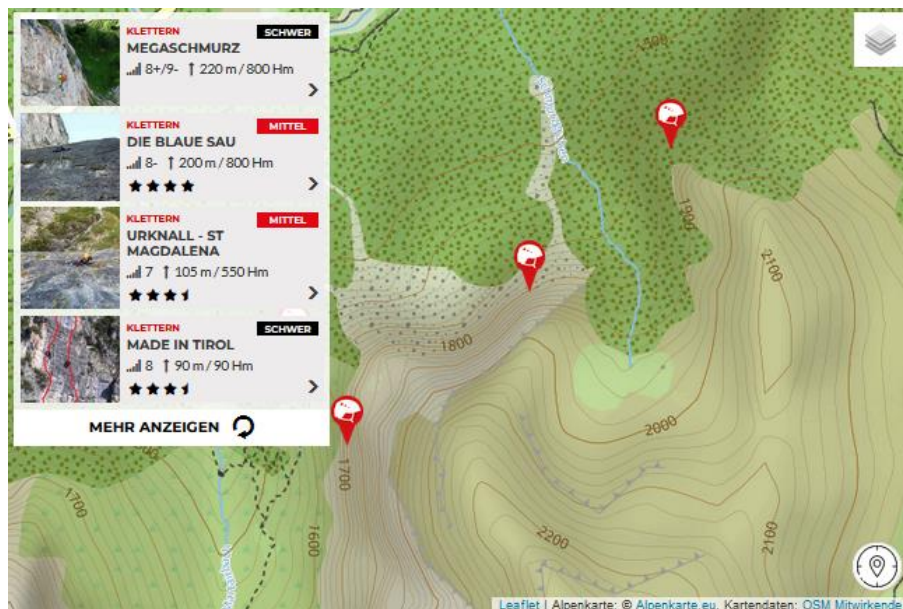


Abbildung 5: Übersicht Kategorie Klettern im Bereich St. Magdalena im Gschnitztal (Quelle: bergsteigen.com)

Tabelle 2: Informationsdestillat der Kategorie Klettern im regionalen Handlungsraum auf bergsteigen.com

Kategorie	Tour	Anmerkung
Klettern	Megaschmurz	Schwierigkeitsgrad 8+/9-, 220 Klettermeter
Klettern	Die Blaue Sau	Schwierigkeitsgrad 8-, 200 Klettermeter
Klettern	Urknall	Schwierigkeitsgrad 7, 105



		Klettermeter
Klettern	Made in Tirol	Schwierigkeitsgrad 8, 90 Klettermeter

Für die in Tabelle 2 angeführten Touren gilt, dass diese im Sinne der gegenständlichen Transformationsmaßnahmen zwar einen Beitrag leisten können, dieser wird aber aufgrund der vergleichsweise großen Schwierigkeitsgrade eine vergleichsweise kleine Zielgruppe erschließen (je schwieriger die Kletterei desto kleiner ist die Zielgruppengröße jener Personen, die in der Lage ist, diese Kletterei zu meistern).

Der dritte auf bergsteigen.com gezeigte Bereich in der Kategorie Klettern befindet sich auf einer Höhe von über 3000 m auf dem Olperer bzw. Fußstein.

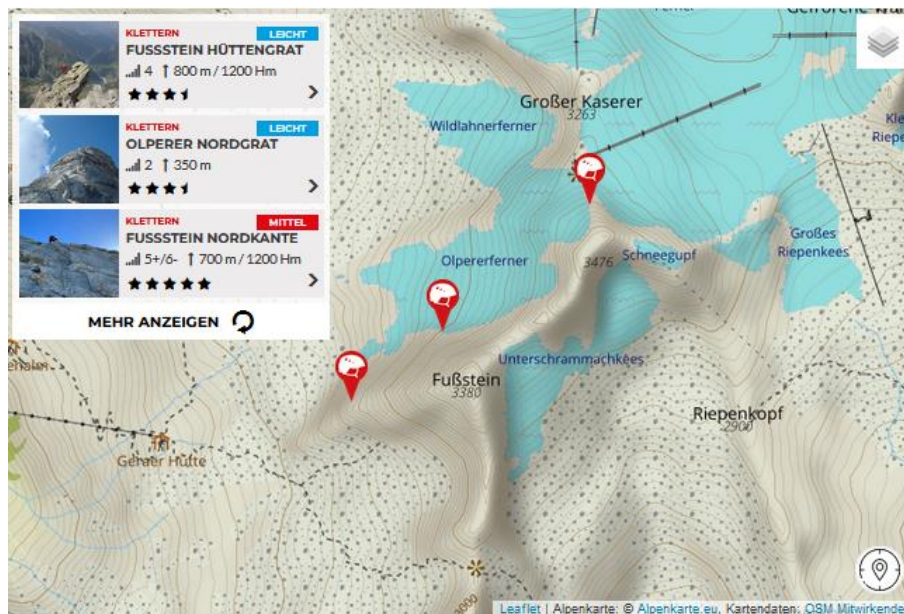


Abbildung 6: Übersicht Kategorie Klettern im Bereich Olperer/Fußstein (Quelle: bergsteigen.com)

Tabelle 3: Informationsdestillat der Kategorie Klettern im regionalen Handlungsraum auf bergsteigen.com

Kategorie	Tour	Anmerkung
Klettern	Fußstein Hüttengrat	Schwierigkeitsgrad 4, 800 Klettermeter
Klettern	Olperer Nordgrat	Schwierigkeitsgrad 2, 250

		Klettermeter
Klettern	Fußstein Nordkante	Schwierigkeitsgrad 5*/6-, 700 Klettermeter

Die in Tabelle 3 angeführten Touren unterliegen aufgrund ihrer Höhenlage und aufgrund des Geländes einer großen Anfälligkeit gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels. Dies zeigt sich durch einen ständig schwerer werdenden Einstiegsbereich der Fußstein Nordkante (das abschmelzende Eis gibt schwierige Felsplatten frei, die überwunden werden müssen), durch erhöhtes bzw. nicht mehr vertretbares Steinschlagrisiko im Gletscherbereich am Zustieg zum Opperer Nordgrat, oder in einem laufend brüchiger werdenden Abstieg des Fußsteins. Hier kommt den aktuellen Verhältnissen und der dazugehörigen Informationsstrategie große Bedeutung zu. Informationen zu diesen Touren müssen so aufbereitet (transformiert) werden, dass eine tagesaktuelle Verhältnisauskunft möglich ist.

In der Kategorie Klettersteige sind auf bergsteigen.com 6 Tourenbeschreibungen im Wipptaler Handlungsraum zugänglich.

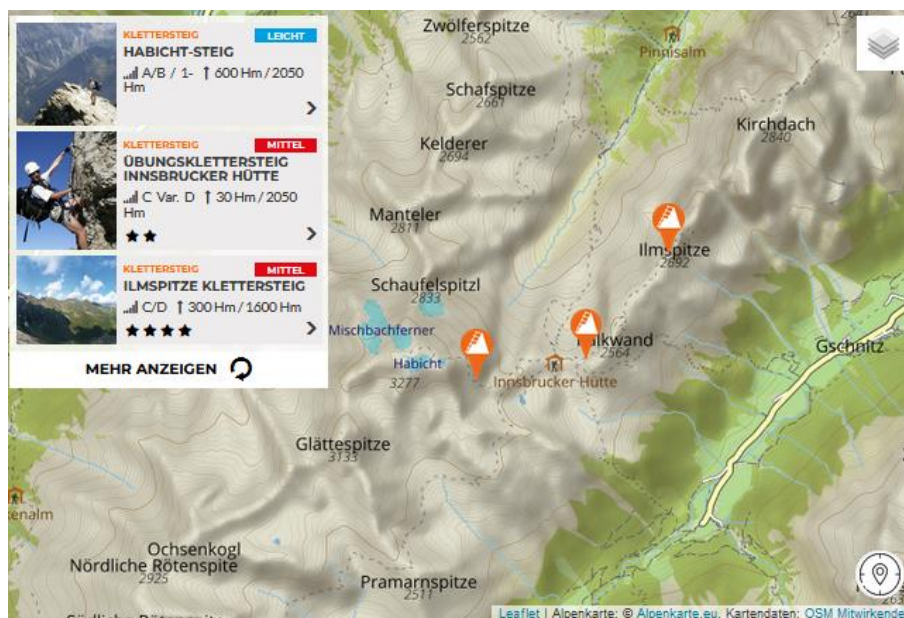


Abbildung 7: Übersicht Kategorie Klettersteig im Bereich Innsbrucker Hütte (Quelle: bergsteigen.com)

Tabelle 4: Informationsdestillat der Kategorie Klettersteig im regionalen Handlungsraum auf bergsteigen.com

Kategorie	Tour	Anmerkung
Klettersteig	Habicht-Steig	Schwierigkeitsgrad A/B/1-, 600 Hm Kletterhöhe
Klettersteig	Übungsklettersteig Innsbrucker Hütte	Schwierigkeitsgrad C/D, 30 Hm Kletterhöhe
Klettersteig	Ilmspitze Klettersteig	Schwierigkeitsgrad C/D, 300 Hm Kletterhöhe

Von den in Tabelle 4 angeführten Touren unterliegen der Habicht-Steig einer großen Beeinflussung durch die Klimafolgen. Dies zeigt sich in der Schneefeldproblematik im Gipfelbereich sowie einer merklich steigenden Brüchigkeit der Felsbereiche. Der Übungsklettersteig Innsbrucker Hütte sowie der Ilmspitze Klettersteig sind aufgrund ihrer Höhenlage weniger exponiert und somit auch weniger anfällig für Klimawandelfolgen.

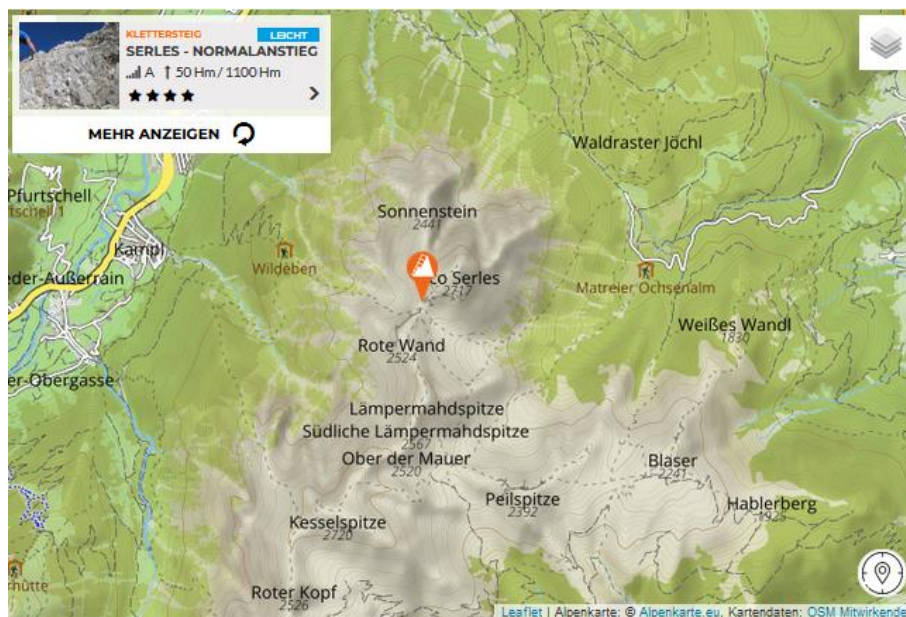


Abbildung 8: Übersicht Kategorie Klettersteig im Bereich Serles (Quelle: bergsteigen.com)

Tabelle 5: Informationsdestillat der Kategorie Klettersteig im regionalen Handlungsraum auf bergsteigen.com

Kategorie	Tour	Anmerkung
-----------	------	-----------

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union


 Bundesministerium  
Arbeit und Wirtschaft


 LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum


 Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums.  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

Klettersteig	Serles-Normalanstieg	Schwierigkeitsgrad A, 50 Hm Kletterhöhe
--------------	----------------------	--

Die in Tabelle 5 angeführte Tour (sie ist eher eine Bergtour als eine Klettersteigtour) auf die Serles unterliegt aufgrund ihrer Höhenlage und Geländestruktur den Klimafolgen nur in geringem Ausmaß. Vielmehr ist diese Tour ein Beispiel dafür, dass Winterbergsteigen in schneearmen Wintern eine attraktive Alternative zu Skitouren und Schneeschuhtouren ist. Für die Einheimischen ist es selbstverständlich, dass man bei geringer Schneelage (keine Skitouren möglich) eine Bergtour unternimmt. Im Kontext der Klimawandelanpassung der anschließenden Arbeitspakete kommt diesem prominenten Berg besondere Bedeutung zu, da er eine große Eignung für eine ganzjährig durchführbare, schneeunabhängige Paradetour darstellt.

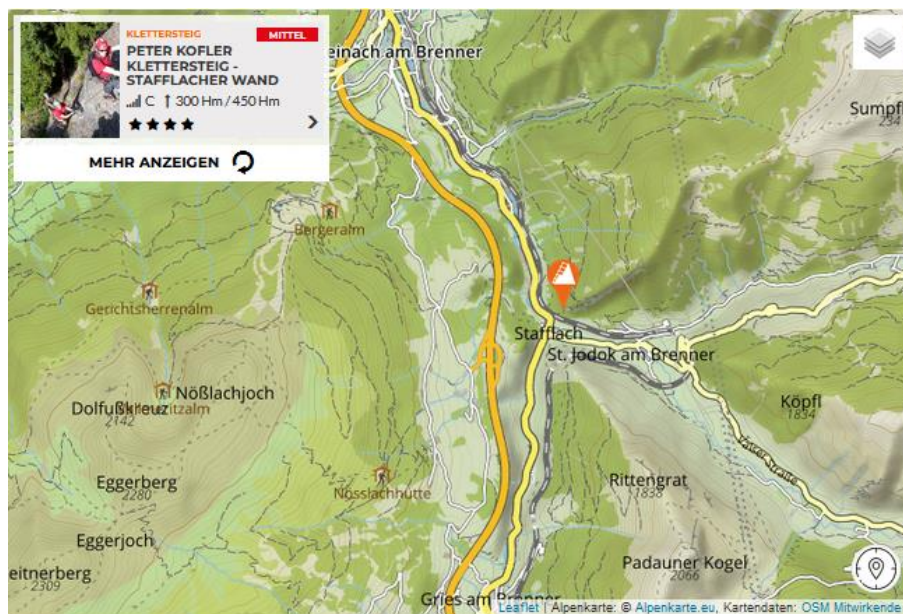


Abbildung 9: Übersicht Kategorie Klettersteig im Bereich St. Jodok (Quelle: bergsteigen.com)

Tabelle 6: Informationsdestillat der Kategorie Klettersteig im regionalen Handlungsraum auf bergsteigen.com

Kategorie	Tour	Anmerkung
Klettersteig	Peter Kofler Klettersteig	Schwierigkeitsgrad C, 300 Hm Kletterhöhe

Die in Tabelle 6 angeführte Klettersteigtour ist ein Teil der Lösung im gegenständlichen Projekt. Durch ihre südseitige Lage ist die Stafflacher Wand perfekt für einen Transformationsprozess hin zu schnee-losen Aktivitäten geeignet. Dies wird in den nachfolgenden Arbeitspaketen (vgl. z.B. AP2.2) aufgegriffen.

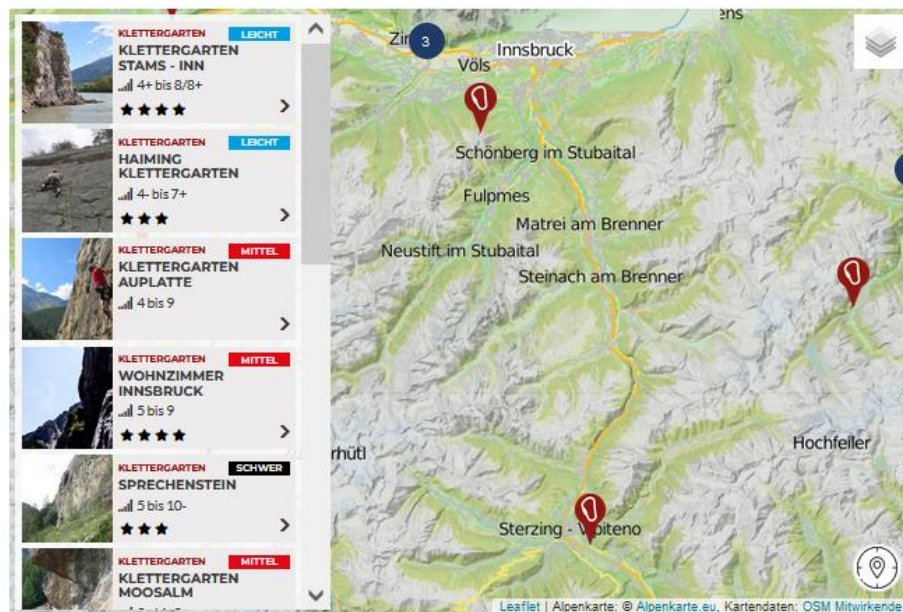


Abbildung 10: Übersicht Kategorie Klettergarten im Bereich St. Jodok, hier wird kein Wipptaler Klettergarten abgebildet (Quelle: bergsteigen.com)

Das obige Rechercheergebnis zeigt, dass kein Wipptale Klettergarten auf bergsteigen.com zu finden ist. Im Kontext der Klimawandelanpassung unter besonderer Berücksichtigung der Verlagerung von Sommeraktivitäten hin zum Winter kommt der Informationsaufbereitung der Klettergärten im Wipptal besondere Bedeutung zu. Unter den Wipptaler Klettergärten gibt es einige, welche auch für das Winterklettern geeignet sind. Diese sind im Rahmen der gegenständlichen Informationstransformation in den nachfolgenden Arbeitspaketen zu berücksichtigen.

### 3 Almenrausch.at

Die Grundstrukturierung des Kapitels erfolgt ähnlich wie im Kapitel 2

Das von Ernst Aigner betriebene Portal almenrausch.at hat einen anderen Fokus als bergsteigen.com. Während bergsteigen.com fast selektiv den vergleichsweise anspruchsvollen Alpinbereich anspricht, gliedert sich almenrausch.at in folgende Kategorien:

- Touren: Gegliedert in Bergtouren, Wanderungen, Almwanderungen, Hüttenwanderungen, Seenwanderungen, Mehrtagestouren Sommer, Klettersteige, Mountainbiketoure, Bike&Hike Touren, Skitouren, Skidurchquerungen, Pistentouren, Rodelbahnen, Schneeschuhtouren, Winterwanderungen und geführte Touren
- Einkehr und Übernachtung: Hotels, Gasthöfe/Alpengasthöfe, Skitouren-Unterkünfte im Tal, Skitourenunterkünfte am Berg, Berghütten/Almhütten, Almen, Pensionen, Mountainbikeunterkünfte, Selbstversorgerhütte, Ferienwohnungen/Ferienhäuser, Bauernhöfe, Restaurants, Cafes Bars, Jausenstationen/Hofschenken, Hofläden und Direktvermarkter, Sommer- und Winterurlaubsangebote
- Outdoor-Ratgeber: Alpenschulen/Outdoorprofis, Infos über alpine Sicherheit, Ausrüstung im Outdoorbereich, Fotografie im Outdoorbereich, Outdoor-Bekleidung, Outdoorsport im Winter, Outdoorsport im Sommer, Tipps zum Bergsteigen, die Welt des Wanderns und Reisen/Freizeit
- Ausflugsziele: Bergbahnen Sommer, Skigebiete/Bergbahnen, Freizeit-/Erlebnisparks, Klöster/Kirchen, Naturschauspiele/Seen, Sehenswürdigkeiten, Sehenswerte Ortschaften, Sommerrodelbahnen, Shoppen/Erleben
- Regionen: Bergbahnen Sommer, Bergbahnen Winter, Alpenurlaub, Ferienregionen Tirol, Ferienregionen Osttirol, besondere Skitouren-Regionen, besondere Schneeschuh-Regionen, besondere Wanderregionen, besondere Mountainbikeregionen
- Service: Reisen/Freizeit, Shoppen/Erleben, Bücherecke, Brauchtum/Tirolerisches, Videos, Webcams, Kartensuche

- Magazin: Aktuelle Toureninfos, erlebnisreiche Sommer-Regionen, erlebnisreiche Winter-Regionen, Winter/Genuss in den Bergen, Sommer/Genuss in den Bergen, schöne Berge, beste Ausrüstung, Lifestyle/Reisen, Lifestyle/Praktisches, Erlebnisberichte aus aller Welt, Freizeit/Abenteuer, Tipps/Tricks

Die obige Auflistung zeigt bereits die Vielseitigkeit des Portals sowie die Tatsache, dass eine deutlich größere Zielgruppe angesprochen wird als die reinen Alpinistinnen und Alpinisten. Innerhalb fast jeder dieser Kategorien gibt es Anknüpfungspunkte im Kontext der Klimawandelanpassung. Abbildung 11 zeigt die Erstansicht bei der Kartensuche und bereits auf den ersten Blick eine beträchtliche Anzahl von Sommertouren.

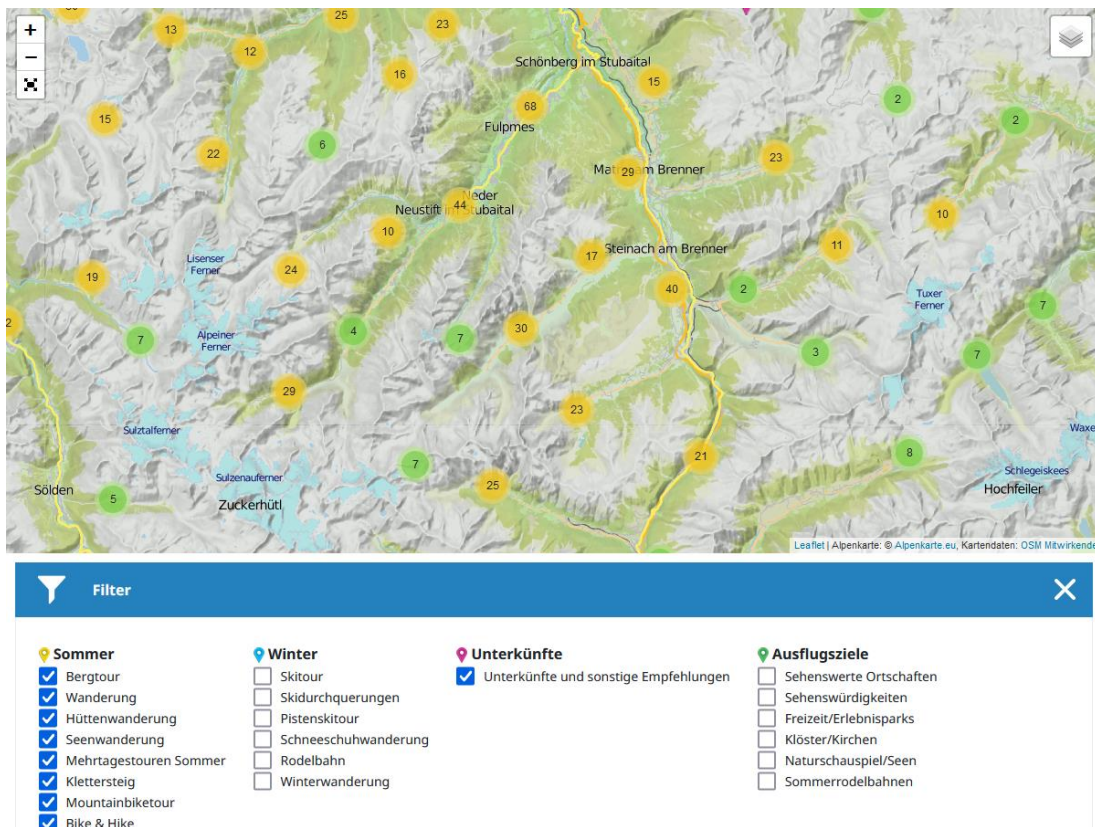


Abbildung 11: Erstansicht der Kartensuche (versteckt in der Kategorie Service) für Tourenbeschreibungen im Sommer (Quelle: almenrausch.at)

Es zeigt sich anhand der Filterfunktion auch die Anzahl der dargestellten Tourenmöglichkeiten von almenrausch.at insgesamt. Diese Zahlen sind in Tabelle 7 angeführt.

Tabelle 7: Tourenanzahl im Großraum Tirol zugeordnet zu den Kategorien

Kategorie	Übliche Saisonzuordnung	Anzahl Touren im Zentralraum Tirol
Bergtour	Sommer	1284
Wanderung	Sommer	1589
Hüttenwanderung	Sommer	28
Seenwanderung	Sommer	4
Mehrtagestouren Sommer	Sommer	14
Klettersteig	Sommer	69
Mountainbiketouren	Sommer	820
Bike&Hike	Sommer	106
Skitour	Winter	913
Skidurchquerung	Winter	14
Pistenskitour	Winter	44
Schneeschuhwanderung	Winter	177
Rodelbahn	Winter	127
Winterwanderung	Winter	77

Die obige Tabelle zeigt ein klares Bild. Im Sommer sind die drei Hauptkategorien das Wandern, Bergsteigen und Mountainbiken, während im Winter Skitouren die alle anderen übertreffende Kategorie ist. Dies lässt einerseits auf die Skitourenleidenschaft des Portalbetreibers Ernst Aigner schließen, aber auch darauf, dass Schneeschuhwandern und Winterwandern fast schon stiefmütterliche vernachlässigt werden, obwohl sie eine große Zielgruppe und eine große Klimawandelanpassungsfähigkeit hätten.

Nun wird die Zoomstufe verfeinert und das konkrete Informationsangebot im Wipptal beleuchtet. Abbildung 12 gibt eine erste Übersicht zu den Sommertouren im Wipptal.



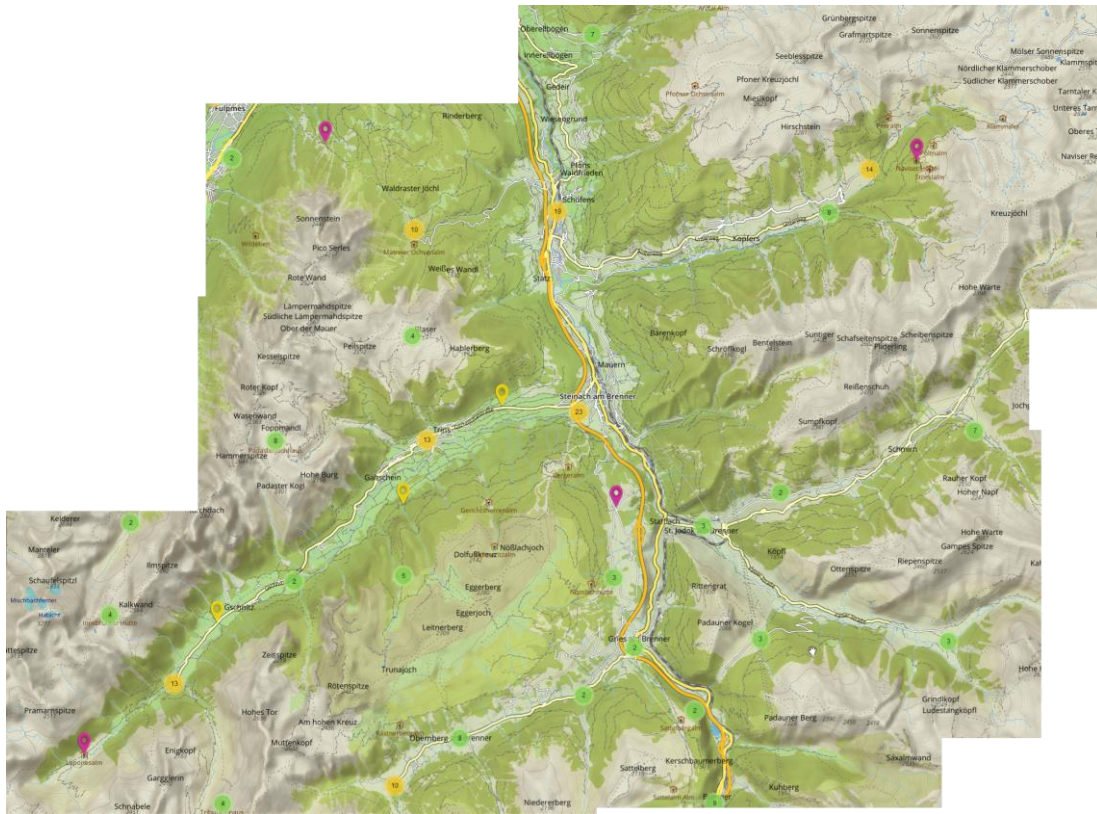


Abbildung 12: Kartenausschnitt mit Tourenanzahl für alle Sommerkategorien (Quelle: almenrausch.at)

Tabelle 8: Bestandserhebung Sommertouren almenrausch.at

Kategorie	Talort	Ausgangspunkt	Tour	Anmerkungen
Bergtour	Matrei	Kloster Maria Waldrastr	Serles von Maria Waldrastr	1093 Hm
Wanderung	Matrei	Kloster Maria Waldrastr	Schütterstein – Maria Waldrastr	242 Hm
Wanderung	Matrei	Kloster Maria Waldrastr	Schöpfungsweg beim Kloster Maria Waldrastr	113 Hm
Bergtour	Matrei	Kloster Maria Waldrastr	Lämpermahdspitze von Maria Waldrastr	1106 Hm
Bergtour	Matrei	PP unterhalb Maria Waldrastr	Peilspitze-Blaser von Maria Waldrastr	1007 Hm

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Bergtour	Matrei	PP unterhalb Maria Waldrast	Peilspitze von Maria Waldrast	852 Hm
Bergtour	Matrei	PP unterhalb Maria Waldrast	Kesselspitze von Maria Waldrast	1173 Hm
Bergtour	Matrei	PP unterhalb Maria Waldrast	Blaserhütte durch das Langental	636 Hm
Bergtour	Matrei	PP unterhalb Maria Waldrast	Blaser von Maria Waldrast	699 Hm
Mountainbiketour	Matrei	Hauptschule Matrei	Matrei – Naviser Hütte	799 Hm 26,9 km
Mountainbiketour	Matrei	Hauptschule Matrei	Matrei – Seapnalm	1157 Hm 37,9 km
Mountainbiketour	Matrei	Hauptschule Matrei	Matrei – Peeralm	747 Hm 29,4 km
Mountainbiketour	Matrei	Hauptschule Matrei	Matrei – Stöckl Alm	928 Hm 28,4 km
Mountainbiketour	Matrei	Hauptschule Matrei	Matrei - Klammalm	1074 Hm 37,6 km
Mountainbiketour	Matrei	Hauptschule Matrei	Seapn Alm – Mislalm Rundtour von Matrei	1347 Hm 35,6 km
Mountainbiketour	Matrei	Hauptschule Matrei	5-Almen Rundfahrt im Navistal	1564 Hm 37,1 km
Mountainbiketour	Matrei	Hauptschule Matrei	Pfoner Ochsenalm und Mislalm Rundtour	1276 Hm 28,1 km
Mountainbiketour	Matrei	Hauptschule Matrei	Matrei - Pfoner	1205 Hm

			Ochsenalm - Frontalalm	22,8 km
Mountainbiketour	Matrei	Hauptschule Matrei	Matrei - Mislalm	1163 Hm 24,8 km
Mountainbiketour	Matrei	Hauptschule Matrei	Große Naviser Almen- Rundtour	1090 Hm 35,5 km
Mountainbiketour	Matrei	Hauptschule Matrei	Matrei - Navis	396 Hm 18,4 km
Mountainbiketour	Matrei	Bahnhof Matrei	Matrei - Navis	649 Hm 14,1 km
Mountainbiketour	Matrei	Bahnhof Matrei	Von Matrei über Maria Waldrast nach Innsbruck	1011 Hm 33,0 km
Wanderung	Matrei	Bahnhof Matrei	Rundwanderung zu St. Kathrein & Schloss Trautson mit Hängebrücke	290 Hm 8,4 km
Wanderung	Matrei	Hauptschule Matrei	Schloss Trautson & Hängebrücken- Rundwanderung bei Matrei	130 Hm 4,1 km
Wanderung	Matrei	Bahnhof Matrei	Wanderung von Matrei zum Kraftsee bei St. Michael	230 Hm 6,0 km
Wanderung	Matrei	Bahnhof Matrei	Rundwanderung St. Kathrein - Schöfens	190 Hm 6,1 km
Bergtour	Matrei/Trins	Blaserhütte	Peilspitze (2392 m) von der Blaserhütte	330 Hm 2,8 km

Bergtour	Matrei/Trins	Blaserhütte	Kesselspitze (2728 m) von der Blaserhütte	1047 Hm 8,8 km
Bergtour	Matrei/Trins	Blaserhütte	Serles (2717 m) von der Blaserhütte	1171 Hm 10,4 km
Bergtour	Trins	Padasterjochhaus	Kirchdachspitze (2840 m) vom Padasterjochhaus	674 Hm 6,4 km
Bergtour	Trins	Padasterjochhaus	Wasenwand (2563 m) vom Padasterjochhaus	332 Hm 2,5 km
Bergtour	Trins	Padasterjochhaus	Padasterkogel (2301 m) vom Padasterjochhaus	117 Hm 2,6 km
Bergtour	Trins	Padasterjochhaus	Foppmandl (2412 m) vom Padasterjochhaus	196 Hm 2,0 km
Bergtour	Trins	Padasterjochhaus	Stoamandlweg-3 Gipfel Rundtour vom Padasterjochhaus	557 Hm 4,6 km
Bergtour	Trins	Padasterjochhaus	Hammerspitze (2623 m) vom Padasterjochhaus	517 Hm 5,0 km
Bergtour	Trins	Padasterjochhaus	Kesselspitze (2728 m) vom Padasterjochhaus	737 Hm 6,4 km
Bergtour	Gschnitz	Innsbrucker Hütte	Kalkwand (2564 m) von der Innsbruckerhütte	256 Hm 2,5 km
Bergtour	Gschnitz	Innsbrucker Hütte	Habicht (3277 m) von der Innsbrucker Hütte	917 Hm 4,8 km
Klettersteig	Gschnitz	Innsbrucker Hütte	Ilmspitze (Innsbrucker	741 Hm

			Hütte), 2.692 m	5,8 km
Bergtour	Gschnitz	Bremer Hütte	Innere Wetterspitze (3053 m) von der Bremer Hütte	706 Hm  3,6 km
Bergtour	Gschnitz	Gschnitzer Tribulaunhütte	Gschnitzer Tribulaunhütte zur Magdeburger Hütte	1141 Hm  9,2 km
Bergtour	Gschnitz	Gschnitzer Tribulaunhütte	Kleine Tribulaunrunde von der Gschnitzer Tribulaunhütte	1210 Hm  11,6 km
Bergtour	Gschnitz	Gschnitzer Tribulaunhütte	Gschnitzer Tribulaunhütte zur Italienischen Tribulaunhütte	570 Hm  4,6 km
Bergtour	Gschnitz	Gasthof Feuerstein	Innsbrucker Hütte (2369 m) vom Gasthof Feuerstein	1100 Hm  8,2 km
Bergtour	Gschnitz	Gasthof Feuerstein	Hochalpine Hüttenrundtour aus dem Gschnitztal (4 Etappen)	2640 Hm  27,8 km
Bergtour	Gschnitz	Gasthof Feuerstein	Magdeburger Hütte (2423 m) aus dem Gschnitztal	2728 Hm  27,6 km
Bergtour	Gschnitz	Gasthof Feuerstein	Italienische Tribulaunhütte (2369 m) aus dem Gschnitztal	1609 Hm  18,4 km
Bergtour	Gschnitz	Gasthof Feuerstein	Habicht (3277 m) vom Gasthof Feuerstein	2018 Hm  12,8 km
Bergtour	Gschnitz	Gasthof Feuerstein	Pflerscher Pinggl (2767 m) vom Gasthof Feuerstein	1538 Hm  16,6 km

Bergtour	Gschnitz	Gasthof Feuerstein	Gschnitzer Tribulaun (2946 m) vom Gasthof Feuerstein	1663 Hm 14,8 km
Bergtour	Gschnitz	Gasthof Feuerstein	Gargglerin (2470 m) vom Gasthof Feuerstein	1262 Hm 12,9 km
Bergtour	Gschnitz	Gasthof Feuerstein	Tribulaunhütten - Rundtour	1600 Hm 18,8 km
Bergtour	Gschnitz	Gasthof Feuerstein	Tribulaunhütte (2064 m) vom Gasthof Feuerstein	769 Hm 9,6 km
Bergtour	Gschnitz	Gasthof Feuerstein	Bremer Hütte (2411 m) vom Gasthof Feuerstein	1173 Hm 16,2 km
Wanderung	Gschnitz	Gasthof Feuerstein	Laponesalm vom Gasthof Feuerstein	220 Hm 6,6 km
Wanderung	Gschnitz	Partkplatz St. Magdalena	Wallfahrtskirchlein St. Magdalena	486 Hm 8,3 km
Klettersteig	Gschnitz	Partkplatz St. Magdalena	St. Magdalena Klettersteig in Gschnitz	440 Hm 3,8 km
Bergtour	Trins	Trunahütte	Lichtsee von der Trunahütte	503 Hm 7,2 km
Bergtour	Trins	Trunahütte	Eggerberg (2280 m) von der Trunahütte	601 Hm 8,4 km
Bergtour	Trins	Trunahütte	Leitner Berg (2309 m) von der Trunahütte	716 Hm 10,4 km
Bergtour	Trins	Trunahütte	Rötenspitze (2481 m)	759 Hm

			von der Trunahütte	8,4 km
Wanderung	Trins	Trins	Trunahütte (1750 m) von Trins	438 Hm 5,0 km
Bergtour	Trins	Trins	Blaser Hütte (2176 m) von Trins	918 Hm 8,2 km
Bergtour	Trins	Trins	Trins - Blaser - Blaserhütte	943 Hm 4,9 km
Mountainbiketour	Trins	Trins	Padasterjochhaus- Rundfahrt von Trins	1100 Hm 19,7 km
Bergtour	Trins	Trins	Kesselspitze (2728 m) von Trins	1403 Hm 13,2 km
Wanderung	Trins	Trins	Adlerblick von Trins	277 Hm 2,8 km
Bergtour	Trins	Trins	Blaser (2241 m) von Trins	982 Hm 9,1 km
Bergtour	Trins	Trins	Gschnitztaler 4-Gipfel Rundtour (3 Tagesetappen)	2541 Hm 24,7 km
Bergtour	Trins	Trins	Padasterjochhaus (2232 m) von Trins	916 Hm 10,6 km
Wanderung	Trins	Trins	Talwanderung rund um Trins mit Sarnthei- Wasserfall	280 Hm 9,9 km
Wanderung	Trins	Trins	Barbarakapelle & Sarnthei-Wasserfall Rundwanderung	160 Hm 4,3 km

Mountainbiketour	Trins	Trins	Blaserhütte-Rundfahrt vom Parkplatz Pflutschwiesen	960 Hm 18,6 km
Mountainbiketour	Steinach	Bahnhof Steinach	Blaserhütten-Rundfahrt ab Bahnhof Steinach	1150 Hm 26,4 km
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Obernberger Lärchenwiesenweg Rundtour	1303 Hm 39,7 km
Bergtour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Gschnitztaler Rundtour	4889 Hm 58 km
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Nösslachhütte- Sattelbergalm Runde von Steinach	1321 Hm 34,2 km
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Trunahütte über die Gerichtsherrnalm	740 Hm 20,8 km
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Trinser Almenrundtour	726 Hm 22,6 km
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Steinach - Tribulaunhaus	1121 Hm 41,4 km
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Steinach - Laponesalm	495 Hm 32,8 km
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Trunahütte von der Bergeralm-Mittelstation	250 Hm 17,1 km
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Pumafalle von Steinach	160 Hm 14,6 km
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Trunahütte von	740 Hm



			Steinach	21 km
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	4-Hütten & Almenrunde von Steinach	900 Hm 27,6 km
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Sattelbergalm von Steinach über Nösslach	941 Hm 26,0 km
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Lärchenwiesenweg – Sattelbergalm Runde von Steinach	1464 Hm 42 km
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Blaserhütte – Padasterjochhaus Rundtour von Steinach	1690 Hm 34,6 km
Bergtour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Lichtsee von der Bergeralmbahn	251 Hm 8,6 km
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Steinach - Blaserhütte (Blaser)	1106 Hm 24,1 km
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Steinach - Padasterjochhaus	1152 Hm 24,0 km
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Steinach - Nösslachhütte	589 Hm 15,0 km
Bergtour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Nösslachjoch - Eggerberg (2231/2280 m) Rundtour	472 Hm 13,3 km
Wanderung	Steinach	PP Bergeralmbahn	Trunahütte (1750 m) über die Gerichtsherrnalm	638 Hm 14,6 km
Wanderung	Steinach	PP Bergeralmbahn	Trunahütte (1750 m) entlang der Forststraße	345 Hm

				13,4 km
Wanderung	Steinach	PP Bergeralmbahn	Nösslachhütte von der Bergeralm	190 Hm 8,0 km
Mountainbiketour	Steinach	Bahnhof Steinach	Blaserhütten-Rundfahrt ab Bahnhof Steinach	1150 Hm 26,4 km
Wanderung	Gries	Nösslach	Bergwerksweg Nösslach	367 Hm 4,4 km
Wanderung	Gries	Nösslach	Nösslachhütte von Nösslach	178 Hm 3,2 km
Bergtour	Gries	Nösslach	Nösslachjoch (2231 m) von Nösslach	731 Hm 7,3 km
Mountainbiketour	Gries	Gries	Gries - Obernberger See	815 Hm 25,9 km
Wanderung	Gries	PP Tourengeher	Sattelbergalm über den Wassersteig	404 Hm 4,8 km
Mountainbiketour	Gries	Vinaders	Brenner Grenzkamm Rundtour	1311 Hm 34,5 km
Wanderung	Gries	Vinaders	Sattelbergalm (1637m) von Vinaders	360 Hm 7,0 km
Bergtour	Obernberg	Almis	Rötenspitze (2481 m) vom Almis Berghotel	1130 Hm 8,8 km
Bergtour	Obernberg	Almis	Hoher Lorenzenberg (2315 m) durch das Fradertal	1107 Hm 15,5 km

Bergtour	Obernberg	Almis	Lichtsee von Almi's Berghotel	724 Hm 5,6 km
Bergtour	Obernberg	Almis	Leitner Berg (2309 m) von Almi's Berghotel	1023 Hm 9,2 km
Mountainbiketour	Obernberg	Almis	Brenner-Grenzkamm-Runde mit Abfahrt Sandesjöchl	1150 Hm 30,1 km
Mountainbiketour	Obernberg	Almis	Brenner-Grenzkamm-Runde mit Abfahrt durch das Fradertal	1040 Hm 25,7 km
Mountainbiketour	Obernberg	Almis	Brenner-Grenzkamm mit Auffahrt durch das Fradertal	1280 Hm 35,8 km
Bergtour	Obernberg	Waldesruh	Portjoch & Steiner Alm Rundwanderung	690 Hm 11,9 km
Bergtour	Obernberg	Waldesruh	Grubenkopf (2337m) von Obernberg	960 Hm 14,2 km
Bergtour	Obernberg	Waldesruh	Grubenkopf – Grenzkamm Rundtour	1050 Hm 15,1 km
Wanderung	Obernberg	Waldesruh	Steiner Alm von Obernberg	340 Hm 7,4 km
Bergtour	Obernberg	Waldesruh	Tribulaune - Rundtour von Obernberg (2 Tagesetappen)	2001 Hm 24,9 km
Bergtour	Obernberg	Waldesruh	Rötenspitze (2481 m) von Obernberg	1037 Hm 13,4 km

Bergtour	Obernberg	Waldesruh	Muttenkopf (2638 m) von Obernberg	1179 Hm 14,8 km
Bergtour	Obernberg	Waldesruh	Lichtsee vom Parkplatz Obernberger See	667 Hm 10,2 km
Bergtour	Obernberg	Waldesruh	Obernberger Tribulaun (2780 m) von Obernberg	1540 Hm 15,6 km
Wanderung	Obernberg	Waldesruh	Obernberger See vom Gasthof Waldesruh	256 Hm 6,0 km
Bergtour	Gries	Brennersee	Padauner Kogel (2066 m) vom Brennersee	807 Hm 8,0 km
Wanderung	Brenner	Bahnhof Brenner	Sattelbergalm - Rundwanderung vom Brenner	477 Hm 7,9 km
Mountainbiketour	Brenner	Bahnhof Brenner	Brenner – Grenzkammrunde vom Brenner-Ort	1289 Hm 40,7 km
Mountainbiketour	Brenner	Bahnhof Brenner	Brenner-Grenzkamm Überquerung vom Brenner nach Steinach	1328 km 48,4 km
Mountainbiketour	Brenner	Bahnhof Brenner	Enzianhütte Zirog vom Brenner Ort - Rundtour	680 Hm 20,3 km
Mountainbiketour	Brenner	Bahnhof Brenner	Riedl-Kaser-Alm vom Brenner Ort	560 Hm 20,2 km
Bergtour	St. Jodok	Bahnhof St. Jodok	Tag 1: Von St. Jodok über die Sattelbergalm zur Enzianhütte Zirog	1250 Hm 24,8 km

Bergtour	St. Jodok	Bahnhof St. Jodok	Mit dem Bergrad vom Bergsteigerdorf St. Jodok in 3 Tagen um den Olperer	4070 Hm 120 km
Klettersteig	St. Jodok	Bahnhof St. Jodok	Peter Kofler Klettersteig (Stafflacher Wand)	382 Hm 4,6 km
Bergtour	Vals	Padaun	Padauner Kogel (2066 m) von Padaun	530 Hm 6,4 km
Bergtour	Vals	Padaun	Vennspitze & Rossgrubenkofel von Padaun	870 Hm 7,6 km
Bergtour	Vals	Padaun	Rundtour Padauner Kogel (2066m)	530 Hm 5,7 km
Bergtour	Vals	PP Nockeralm	Zeischalm (1925 m) von Innervals	588 Hm 6,4 km
Bergtour	Vals	PP Nockeralm	Geraer Hütte (2324m) aus dem Valser Tal	1020 Hm 13,4 km
Bergtour	Vals	PP Nockeralm	Hohe Kirche (2634 m) von Innervals	1312 Hm 10,6 km
Mountainbiketour	Schmirn	Muchnersiedlung	Zirmahütte – Kalte Herberge Rundfahrt von der Muchnersiedlung	598 Hm 15,3 km
Bergtour	Schmirn	Edelraute	Hochgeneinerjöchlsumpfkopf (1981/2341 m) von der Edelraute	917 Hm 9,8 km
Wanderung	Schmirn	Toldern	Kalte Herberge - Rundwanderung von	120 Hm

			Innerschmirn	3,1 km
Bergtour	Schmirn	Toldern	Rauher Kopf (2150m) von Toldern	700 Hm 8,2 km
Bergtour	Schmirn	Wildlahner	Innere Schönlahnerspitze – Jochgrubenkopf Rundtour von Innerschmirn	1060 Hm 9,8 km
Bergtour	Schmirn	Wildlahner	Jochgrubenkopf (2450m) von Innerschmirn	990 Hm 9,0 km
Bergtour	Schmirn	Wildlahner	Hohe Warte (2687m) aus dem Wildlahnertal	1190 Hm 9,4 km
Bergtour	Schmirn	Wildlahner	Westliche Schöberspitze (2580m) von Innerschmirn	1070 Hm 9,7 km
Bergtour	Schmirn	Kasern	Tuxer Joch & Tuxerjochhaus von Kasern	750 Hm 14,2 km
Mountainbiketour	Schmirn	Kasern	Tuxer Joch & Tuxerjochhaus von Kasern	750 Hm 14,4 km
Bergtour	Schmirn	Kasern	Weißer Wand & Frauenwand von Kasern	1030 Hm 15,5 km
Bergtour	Schmirn	Kasern	Durrachjöchl (2141m) von Kasern	575 Hm 6,0 km
Mountainbiketour	Navis	Dorfzentrum	Naviser Hütten – Rundfahrt von Navis	600 Hm 14,3 km

Wanderung	Navis		Naviser Hütte (1767m) über die Weirichalm	530 Hm 7,9 km
Mountainbiketour	Navis	Dorfzentrum	Zehenter Alm von Navis	580 Hm 13,6 km
Mountainbiketour	Navis	Dorfzentrum	8-Almen-Huetten- Runde im Navistal	1350 Hm 28,2 km
Mountainbiketour	Navis	Dorfzentrum	Vögeleralm von Navis	850 Hm 20,0 km
Mountainbiketour	Navis	Dorfzentrum	Stöcklalm von Navis	560 Hm 10,0 km
Mountainbiketour	Navis	Dorfzentrum	Bike & Hike Tour: Navis – Stöcklalm – Naviser Kreuzjöchl	1260 Hm 10,0 km
Mountainbiketour	Navis	Dorfzentrum	Kleine Naviser Almen- Rundtour	716 Hm 17,1 km
Bergtour	Navis	Schranzberg	Naviser Sonnenspitze (2619 m) von Navis	1255 Hm 15,1 km
Wanderung	Navis	Schranzberg	Naviser Almenrunde	693 Hm 13,1 km
Bergtour	Navis	Schranzberg	Naviser Kreuzjöchl (2536 m) vom Parkplatz Schranzberg	1172 Hm 10,8 km
Bergtour	Navis	Schranzberg	Lizumer Reckner (2886 m) von Navis	1645 Hm 17,8 km
Wanderung	Navis	Schranzberg	Naviser Hütte (1787 m)	370 Hm

			vom Parkplatz Schranzberg	5,8 km
Bergtour	Navis	Grün	Grünbergspitze (2790m) von Navis	1350 Hm 15,6 km
Bergtour	Navis	Grün	Grafmartspitze (2720m) von Navis	1210 Hm 14,2 km
Wanderung	Navis	Grün	Peeralm vom Parkplatz Grün	140 Hm 2,8 km
Wanderung	Navis	Grün	Klammalm vom Parkplatz Grün	450 Hm 10,0 km
Wanderung	Navis	Grün	Zehenter Alm vom Parkplatz Grün	360 Hm 5,6 km
Wanderung	Navis	Grün	Vögeleralm (2178m) vom Parkplatz Grün	650 Hm 6,6 km
Wanderung	Navis	Grün	Seapen Alm von Navis	564 Hm 8,6 km
Bergtour	Navis	Grün	Wetterkreuz (2148 m) von Navis	630 Hm 9,3 km
Bergtour	Navis	Grün	Pfoner Kreuzjöchel und Mislkopf (2640/2623 m) von Navis	1248 Hm 16,2 km

Im Kontext der Klimawandelanpassung ist die zeitnahe Informationsdarstellung zu den aktuellen Verhältnissen ein wesentlicher Einflussfaktor. Auf almenrausch.at findet man unter „Aktuelle Toureninfos“ Informationen den aktuellen Verhältnissen. Die Häufigkeit dieser Einträge ist vergleichsweise überschaubar (Wanderungen 2024: 32 Einträge; Bergtouren 2024: 11 Einträge, Mountainbike 2024: 23 Einträge). Auf almenrausch.at ist, was



die Informationen zu den aktuellen Tourenverhältnissen anbelangt, der Leitspruch „Qualität vor Quantität“ gültig denn die meisten Einträge stammen von Ernst Aigner persönlich, in der gewohnt ausgezeichneten Wortwahl und mit sehr guten Fotos hinterlegt.

## 4 Tourentipp.de

Das von Bernhard Ziegler im Jahr 2020 gegründete Portal tourentipp.de beschreibt sich als Online-Bergführer für Bergtouren, Skitouren, Klettersteige, Wandern und Bergsteigen. Die Autoren sind allesamt kompetente Alpinautoren. Und im Alpinjournal gibt's interessante Berichte und Interviews zum Thema Bergsteigen, Alpinismus und Reise. Die Startseite (Abbildung 13) zeigt gleich auf den ersten Blick ein sehr ansprechendes Design sowie Tourenvorschläge, passend zur jeweils aktuellen Saison.

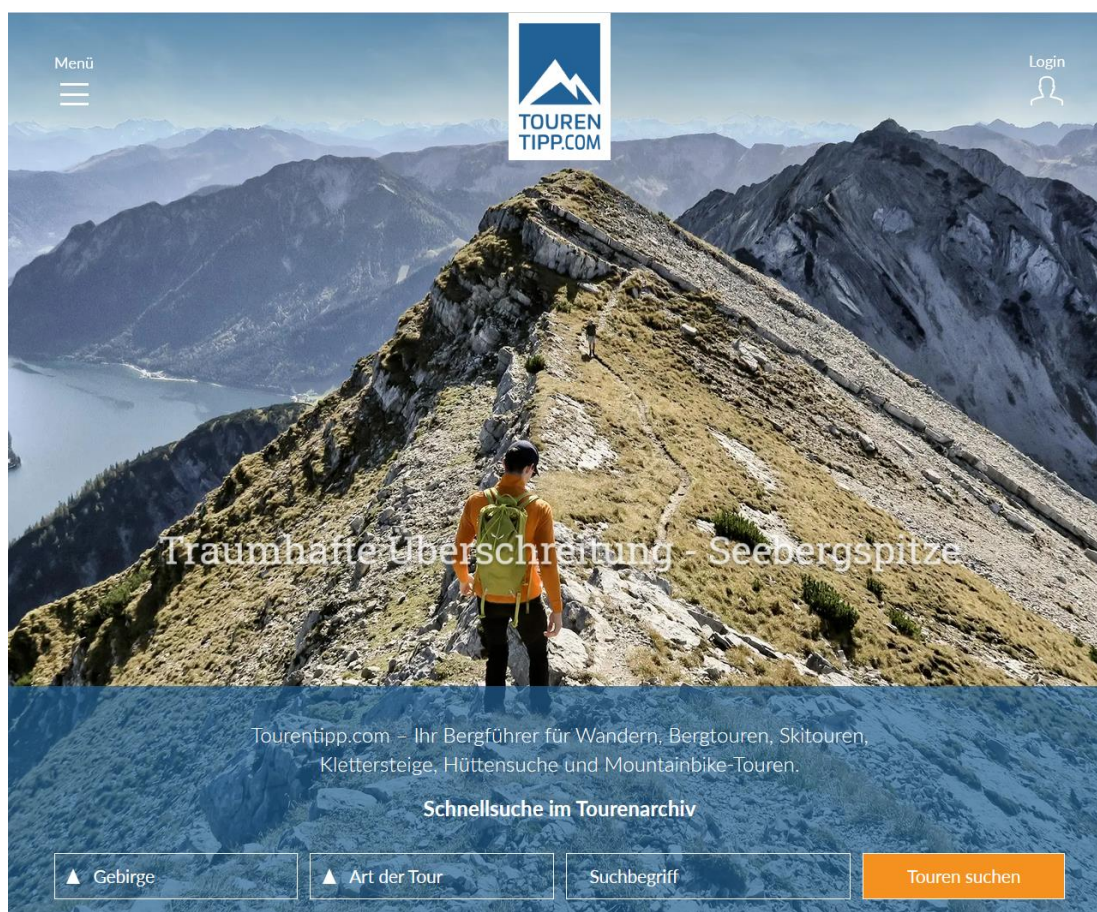


Abbildung 13: Startseite von tourentipp.com (Quelle: tourentipp.de)

Inhaltlich wird fast die gesamte Palette des alpinen Wissens von tourentipp.de abgebildet. In den fünf Hauptkategorien (Touren, Hütten, Wetter, Bergjournal und Gipfelkonferenz) wird vom Autorenteam (Martin Becker, Stefan Herbke, Doris und Thomas Neumayr, Michael Pröttel, Kristian Rath, Astrid Süßmuth, Manfred Wöll Linus Ziegler und Bernhard Ziegler)

eine erstklassige Informationsaufbereitung betrieben. Hier hebt sich tourentipp.de wohl von allen anderen Portalen ab, denn es ist kein Portal bekannt, wo so viel (alpin-)journalistische Kompetenz, aufgeteilt auf viele Köpfe, an einem alpinen Portal arbeiten.

Das Menü gliedert sich in folgende Kategorien:

- Touren: gegliedert in Bergtour, Hochtour, Klettersteig, Skitour, Skihochtou und Mountainbiketour mit der Funktion Tourensuche sowie einer Darstellung des Bewertungssystems
- Hütten: unterteilt in Deutschland, Österreich, Schweiz und Italien mit der Funktion Hüttensuche
- Wetter: Bergwetter, Lawinenlage, Webcams
- Bergjournal: Alpinmagazin, Ausrüstung, Alpenflora, Alpine Gastrotipps, Karten / Digitale Karten, Buchungsempfehlungen, Termine, Panoramabilder, Autorenportraits
- Gipfelkonferenz: Tourenverhältnisse sowie die Rubrik Dies&Das

Im Kontext des gegenständlichen Projektes erfolgt die systematische Analyse für die Tourenkategorien Bergtour, Hochtour Klettersteig und Mountainbiketour für das aktuelle Projektgebiet Wipptal. Die geografische Tourensuche erscheint hier, im Vergleich zu bergsteigen.com und almenrausch.at weniger benutzerfreundlich. Konkretisierung dieses Gedanken:

- Auf almenrausch.at sind die geografische Suche und die Filtermöglichkeiten an der gleichen Stelle angeführt. Auf tourentipp.de kann man zwar eine Filterfunktion anwenden, dann verschwindet aber die geografische Suche.
- Klickt man auf almenrausch.at auf ein geografisch referenziertes Element, so erscheinen die wichtigsten Tourendetails (Bezeichnung der Tour, Höhenmeter, Kilometer, Ausgangspunkt, ...). Auf tourentipp.de erscheint bei Klick nur ein eingeschränkter Informationssatz (Bezeichnung der Tour, Art der Tour, Gebirgsgruppe).
- Auf bergsteigen.at erscheint am linken Bereich der geografischen Tourensuche sofort eine Auflistung der Touren im dargestellten Kartenausschnitt. Dies erscheint besonders benutzerfreundlich.

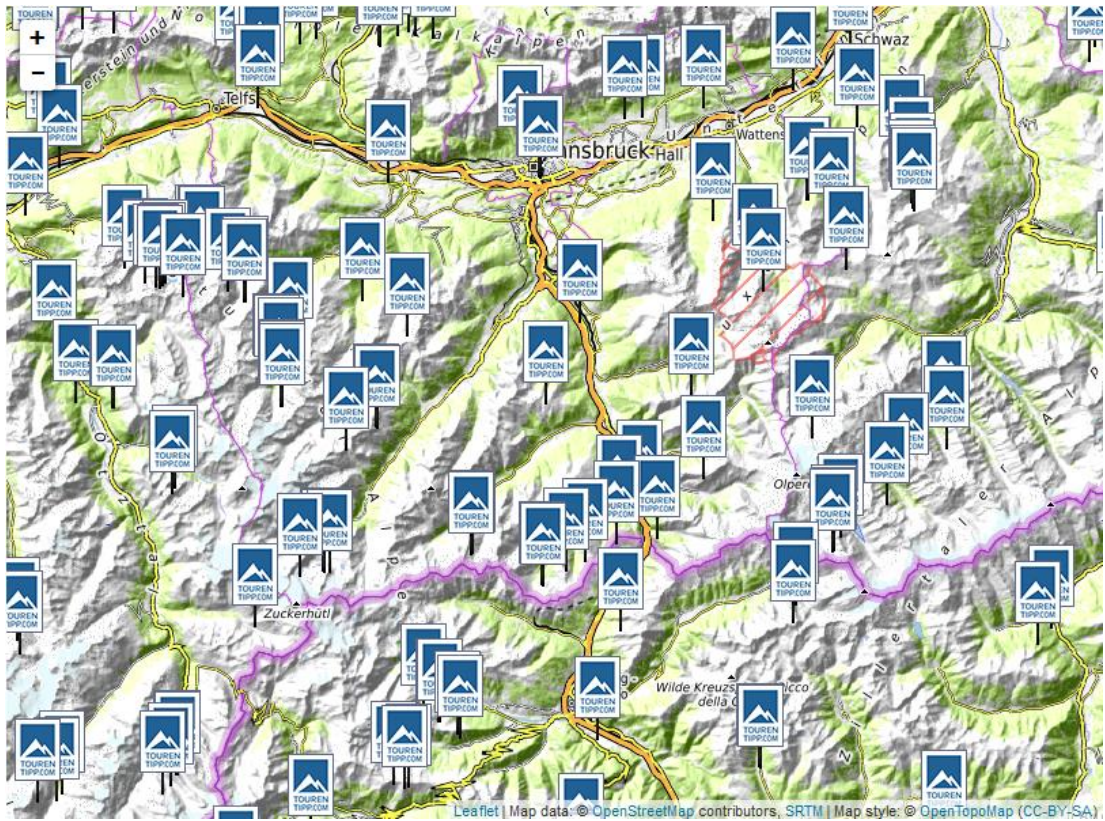


Abbildung 14: Kartenausschnitt bei der geografischen Tourensuche (Quelle: tourentipp.de)

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Arbeit und Wirtschaft

 LE 14-20  
Lebenslang für den Ländlichen Raum

 Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

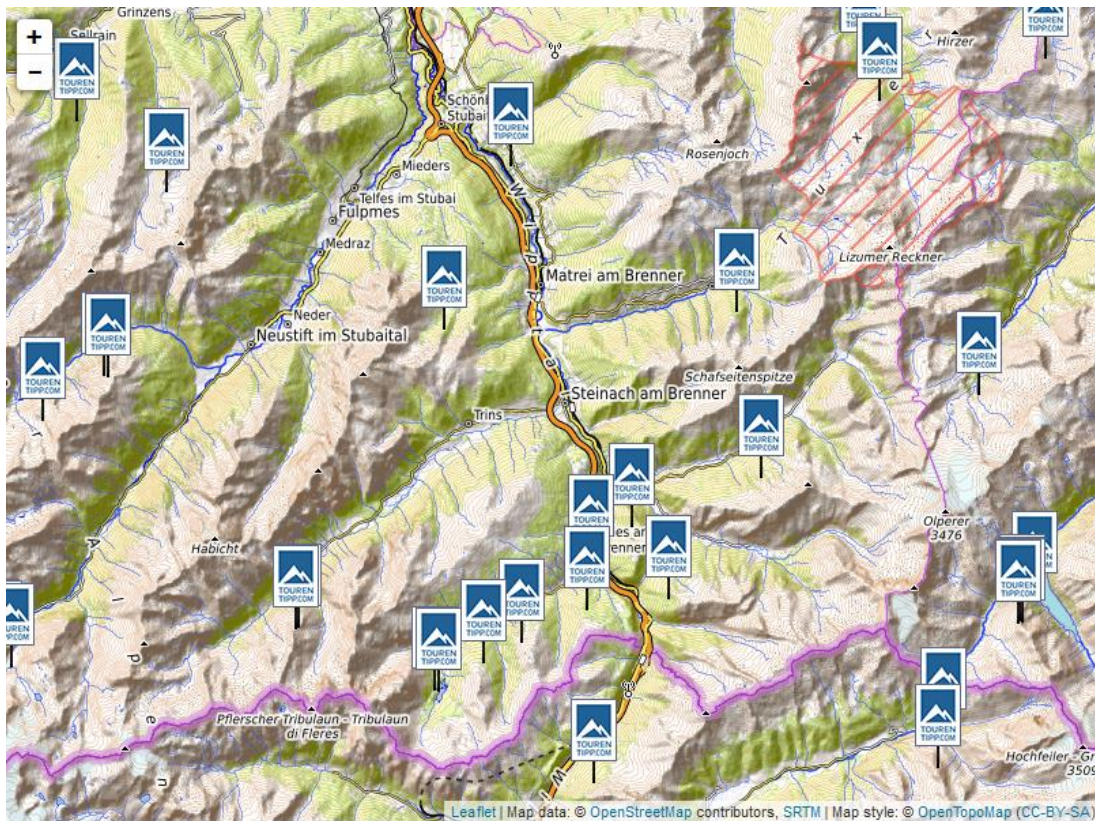


Abbildung 15: Geografische Darstellung der Touren auf tourentipp.de für alle Tourenkategorien (Quelle: tourentipp.de)

Mit Zoom auf das gegenständliche Projektgebiet beschreibt tourentipp.de die in Tabelle 9 gezeigten Sommertouren.

Tabelle 9: Bestandserhebung Tourenbeschreibungen (Sommertouren) auf tourentipp.de im Projektgebiet

Kategorie	Talort	Ausgangspunkt	Tour	Anmerkungen
Bergtour	Matrei	Kloster Maria Waldrast	Serles	1080 Hm
Bergtour	Gschnitz	Feuerstein	Habicht	2000 Hm
Klettersteig	St. Jodok	St. Jodok	Peter Kofler Klettersteig Stafflacher Wand	300 Hm

Alle anderem, auf tourentipp.de verfügbaren Tourenbeschreibungen im Projektgebiet sind Skitouren. Diese sind:

- Habicht
- Grubenkopf
- Rötenspitze
- Allerleigrubenspitze
- Leitnerberg
- Sattelberg
- Nösslachjoch
- Flatschspitze
- Vennspitze
- Hoher Napf
- Naviser Kreuzjöchl

## 5 Schlussfolgerungen und Ableitung der vielversprechendsten Optionen

Die systematische inhaltliche Analyse der Tourenportale [bergsteigen.com](http://bergsteigen.com), [almenrausch.at](http://almenrausch.at) und [tourentipp.de](http://tourentipp.de) zeigt klar die thematisch-geografische Verortung. Daraus lassen sich Potentiale identifizieren und Schlussfolgerungen für das gegenständliche Projekt ableiten.

Tabelle 10: Potentialanalyse für [bergsteigen.com](http://bergsteigen.com), [almenrausch.at](http://almenrausch.at) und [tourentipp.de](http://tourentipp.de)

Potential	<a href="http://bergsteigen.com">bergsteigen.com</a>	<a href="http://almenrausch.at">almenrausch.at</a>	<a href="http://tourentipp.de">tourentipp.de</a>
Fokusgruppe der gemäßigten Bergsteigerinnen und Bergsteiger	o  Wandern und „normale“ Bergtouren wird nicht abgedeckt. <a href="http://bergsteigen.com">bergsteigen.com</a> adressiert eher den anspruchsvollen Alpinismus.	++  Großes Informationsangebot für „normale“ Bergtouren und viele Wanderungen.	+  Keine Kategorie Wanderungen. Fokus der Bergtouren eher im Bereich der anspruchsvollen Touren.
Such- und Filterfunktion	++  Bei der geografischen Suche erscheint links sofort eine Liste der Touren mit den wesentlichen Infos.	++  Gute Suchfunktion und gut eingebettete Filterfunktion. Farbliche Unterscheidung der Marker, je nach Tourenkategorie, wäre ein Verbesserungsvorschlag.	-  Die Benutzerfreundlichkeit der Such- und Filterfunktion weist Verbesserungspotentiale auf.
Informationsdarstellung abseits	++	++	++

von Tourenbeschreibungen	<p>Aktuelle Nachrichten, Produkttests, Termine, usw.</p> <p>Beim Besuch der Website fühlt man sich gut und umfassend informiert.</p>	<p>Einkehr, Übernachtung, Outdoorratgeber, Bücherecke, usw.</p> <p>Beim Besuch der Website fühlt man sich gut und umfassend informiert.</p>	<p>Hütten, Wetter, Alpenflora, Termine, Buchempfehlungen, usw.</p> <p>Beim Besuch der Website fühlt man sich gut und umfassend informiert.</p>
Bestehendes Tourenbeschreibungsangebot für das Projektgebiet (Wipptal)	<p>++</p> <p>Die Einstufung „++“ gilt für die Kategorien Klettersteig und Klettern. Wander und „normales“ Bergsteigen wird vom Portal nicht adressiert.</p>	<p>++</p> <p>Siehe 21 Seiten des gegenständlichen Dokuments mit der Tourenauflistung.</p>	<p>-</p> <p>Abseits von den 11 Skitouren im Wipptal werden 2 Bergtouren (Serles und Habicht) sowie ein Klettersteig (Peter Kofler Klettersteig) abgebildet.</p>
Informationen zu aktuellen Verhältnissen	<p>o</p> <p>Es mag dem Trend von Social Media geschuldet sein, dass die Anzahl an aktuellen Einträgen auf dem Portal eher gering ist.</p>	<p>o</p> <p>Es mag dem Trend von Social Media geschuldet sein, dass die Anzahl an aktuellen Einträgen auf dem Portal eher gering ist.</p>	<p>o</p> <p>Es mag dem Trend von Social Media geschuldet sein, dass die Anzahl an aktuellen Einträgen auf dem Portal eher gering ist.</p>



Die aus diesem Arbeitspaket abgeleitete beste Option kann wie folgt ausformuliert werden:

- Bergsteigen.at hat eine besondere Eignung zur Darstellung von Kletter- und Klettersteigbeschreibungen. Die Funktion zur Darstellung der aktuellen Verhältnisse kann im Kontext dieses Projektes genutzt werden, um Präsenz zu zeigen und darauf hinzuweisen, dass z.B. gute Verhältnisse in den Touren herrschen.
- Am vielversprechendsten für das gegenständliche Projekt erscheint almenrausch.at. Die Substanz (Anzahl und Qualität der Tourenbeschreibungen), insbesondere im gemäßigten Bergsport (Wandern, „normale“ Bergtouren, Mountainbike) ist hier umfangreich vorhanden. In einem nächsten Schritt sollte erarbeitet werden, ob almenrausch.at eine eigene Kategorie „Bergtouren im Herbst/Winter“ einführen kann. Dies sollte dann eng mit der Strategie zur Kommunikation von Verhältnissen abgestimmt sein, wo tagesaktuell Infos zu den Tourenmöglichkeiten dargestellt werden sollen.
- Tourentipp.de ist jene Plattform, wo die grundsätzliche Idee der Informationstransformation dargestellt werden soll. Da diese Plattform in Deutschland eine enorme Reichweite hat, und da dort sicher viele Menschen leben, die im Herbst/Winter nicht ahnen, dass viele Bergtouren ohne Schnee möglich sind, sollte hier die großflächige, übergeordnete Meinungsbildung stattfinden.

Alle genannten Punkte erfordern jedenfalls große Anstrengungen im Sinne der Kommunikation der aktuellen Verhältnisse, da diese entscheidend für die Durchführung von Touren sind. Das Wipptal als Region hat hier seine Rolle wahrzunehmen und lokale Akteure dazu zu motivieren, ständig Verhältnisinfos live weiterzugeben. Als Plattform erscheinen hierfür bergsteigen.com (zu Kletter und Klettersteigtouren) und almenrausch.at (zu Wander-, Berg- und Mountainbiketouren) als geeignet. Die Informationen sollen nicht nur dort eingebettet sein, sondern es soll eine Querverbindung zwischen den Kommunikationskanälen der lokalen Stakeholder (TVB, Vermieterinnen und Vermieter, Betriebe, ...) und der Informationsdarstellung auf den Plattformen geben.

Folglich wird an dieser Stelle der Begriff BesteVerhältnisseWipptal (vorläufiger Arbeitstitel) eingeführt, der die Planung und Umsetzung einer Kommunikationsstrategie bezeichnet, bei der aktuelle Tourenverhältnisse in der Region zusammengetragen, vernetzt und

veröffentlicht werden. Die Vision ist, dass eine Besucherin und ein Besucher im Wipptal tagesaktuell informiert ist, wo was gerade möglich ist.

Als Vorlagen für **#WipptalsBesteVerhältnisse** dienen ausgewählte Kanäle, wo bereits tages- oder zumindest Wochenaktuell Verhältnisinformationen abrufbar sind. Beispiele sind:

- **Alpineauskunft:** Sehr gute Vorlage für die Grundidee. Allerdings muss gemeinsam mit der Verhältnis-Info auch die Tourenbeschreibung angezeigt werden. D.h. [alpineauskunft.at](http://alpineauskunft.at) ist nur soweit für das gegenständliche Projekt eine ideale Plattform, wenn die Querverbindung zur Tourenbeschreibung und zur Region insgesamt besteht. Abgesehen davon zeigen die Verhältnisinfos von Alpineauskunft nur eingeschränkt die persönliche (emotionale) Ebene. Diese ist aber, im Kontext des touristischen Marketings, nicht zu unterschätzen.

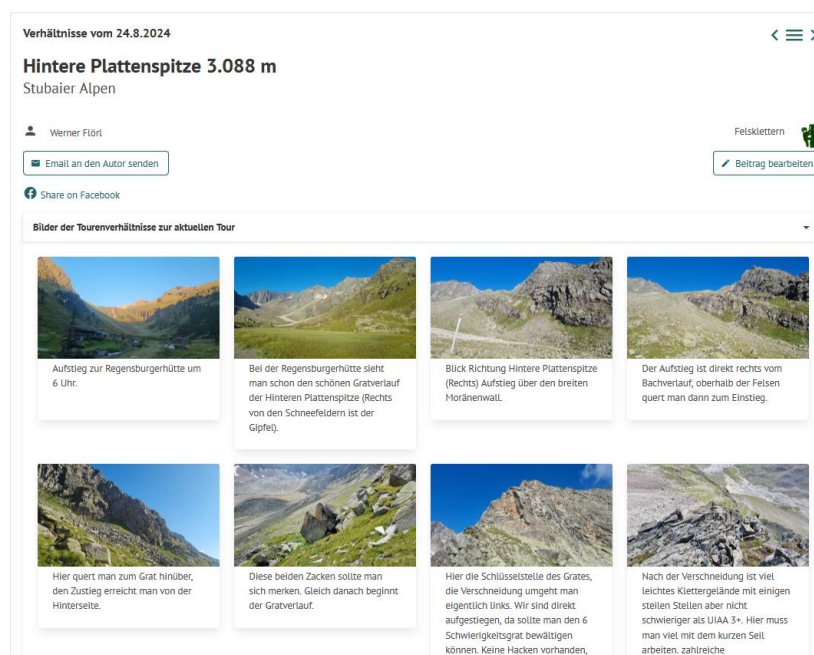
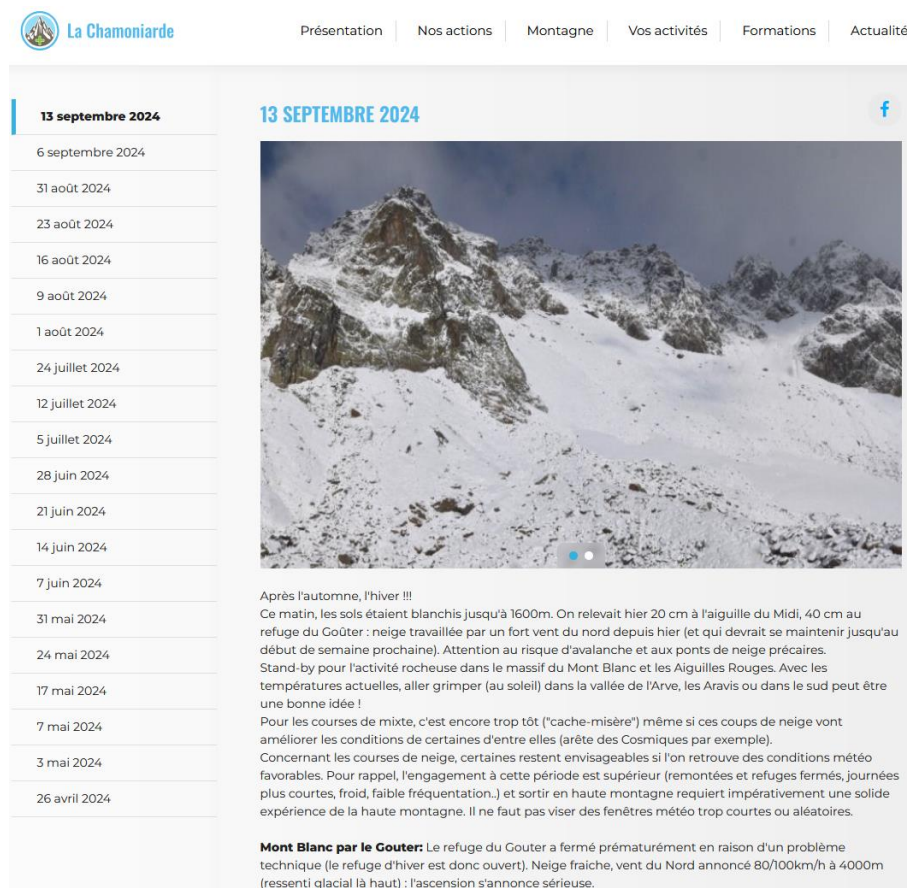


Abbildung 16: Beispiel Eintrag zu den Verhältnissen auf einer Klettertour auf Alpineauskunft (Quelle: [alpineauskunft.at](http://alpineauskunft.at)) Es handelt sich hierbei um sehr wertvolle Informationen zu Routenführung und Verhältnissen. Im Kontext eines touristischen Marketings und einem „Lust auf Berg machen“ könnten zwischen die Informationsblöcke auch der eine oder andere emotionale Eindruck (z.B. Gipfelfoto, ...) gestreut werden.

- Höllentalangerhütte: In ca. 1-wöchigen Intervallen informiert die Höllentalangerhütte (Zugspitze) über die lokalen Verhältnisse an der Zugspitze. Hintergrund dieser Kommunikation ist wohl der Umstand, dass sonst die Telefonleitungen der Hütte laufend blockiert wären mit Anfragen zu den aktuellen Verhältnissen. Beachtenswert ist hier die klare klare Abgrenzung: *„Die hier dargestellten Berichte werden aufgrund von nicht überprüften Situationsdarstellungen von Alpinist\*innen erstellt und werden weder auf Vollständigkeit noch auf Richtigkeit überprüft. Die Entscheidung über eine sichere Besteigung der Gipfel und Wege unterliegt ausnahmslos dem jeweilig interessierten Bergsporttreibenden. Im Zweifelsfall wird die Inanspruchnahme eines erfahrenen Bergführers empfohlen. Weitere Informationen sowie alpine Auskünfte erhalten Sie auch bei den diversen Garmischer Bergsteigerschulen bzw. bei den Werdenfelser Bergführern! Im Normalfall wird unser alpiner Bericht einmal wöchentlich aktualisiert. Sollte es jedoch nennenswerte Änderungen bei den alpinen Verhältnissen geben, wird der Bericht – im Bedarfsfall auch täglich – entsprechend aktualisiert! Wir bemühen uns um objektive und zeitaktuelle Darstellung der Verhältnisse. Ein etwaiger Haftungsanspruch aufgrund von falschen oder unvollständigen Angaben gegenüber dem Verfasser der Berichte wird ausgeschlossen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Werdenfelser Bergführer sowie an zahlreiche Alpinist\*innen für die Übermittlung der Berichte und Bilder! HINWEIS – Telefonische Auskunft über Zugspitz-Verhältnisse: Telefonisch können wir Ihnen auch keine genaueren Angaben zur aktuellen Situation rund um die Höllentalangerhütte sowie für den Zugspitzanstieg durchs Höllental anbieten. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass Sie am Telefon auf diesen Bericht im Internet verwiesen werden!“* (Quelle: <https://www.alpenverein-muenchen-oberland.de/huetten/alpenvereins-huetten/hoellentalangerhuetten/tourenverhaeltnisse>)  
) Diese Formulierungen sind eine gute Vorlage, wie einem potentiellen Haftungsrisiko, basierend auf den Verhältnisinfos, bei einer Umsetzung des Projekts **#WipptalsBesteVerhältnisse** umgegangen werden kann.
- Chamoniarde: Basierende auf der langen Bergführerinnen- und Bergführertradition in Chamonix haben sich schon immer Bergsteigerinnen und Bergsteiger im OHM (Office de Haute Montagne) über aktuelle Informationien in den Bergen rund um den Mont Blanc informiert. Die Beschreibung auf der Website bringt es gut auf den Punkt: *„We provide free information about hiking, climbing and skiing to visitors year-round. Office de Haute Montagne (OHM) and Pôle Montagne Risk (PMR) are essential*

*information centres for visitors who need to prepare for a mountain excursion or to improve their knowledge of the alpine environment. Our reception areas and website offer information (booklets, videos etc.) to understand mountain hazards and adapt their practice of mountain activities. Visitors are welcome to join free public events throughout the year.”* (Quelle: <https://www.chamoniarde.com/en/about-us/mission#>) Abbildung 17 zeigt, dass zwischen Mai und September 2024 insgesamt 18 Updates zu den aktuellen Verhältnissen kommuniziert wurde. Die Informationen werden hier zusammengetragen aus Infos von Alpinistinnen und Alpinisten, der Bergbahnmitarbeiterinnen und Bergbahnmitarbeiter, der Hüttenwirtinnen und Hüttenwirte sowie weiterer Gruppen, die Infos liefern.



**La Chamoniarde** | Présentation | Nos actions | Montagne | Vos activités | Formations | Actualités

**13 septembre 2024**

6 septembre 2024  
31 août 2024  
23 août 2024  
16 août 2024  
9 août 2024  
1 août 2024  
24 juillet 2024  
12 juillet 2024  
5 juillet 2024  
28 juin 2024  
21 juin 2024  
14 juin 2024  
7 juin 2024  
31 mai 2024  
24 mai 2024  
17 mai 2024  
7 mai 2024  
3 mai 2024  
26 avril 2024

**13 SEPTEMBRE 2024**

Après l'automne, l'hiver !!!  
Ce matin, les sols étaient blanchis jusqu'à 1600m. On relevait hier 20 cm à l'aiguille du Midi, 40 cm au refuge du Gouter : neige travaillée par un fort vent du nord depuis hier (et qui devrait se maintenir jusqu'au début de semaine prochaine). Attention au risque d'avalanche et aux ponts de neige précaires. Stand-by pour l'activité rocheuse dans le massif du Mont Blanc et les Aiguilles Rouges. Avec les températures actuelles, aller grimper (au soleil) dans la vallée de l'Arve, les Aravis ou dans le sud peut être une bonne idée !  
Pour les courses de mixte, c'est encore trop tôt ("cache-misère") même si ces coups de neige vont améliorer les conditions de certaines d'entre elles (arête des Cosmiques par exemple). Concernant les courses de neige, certaines restent envisageables si l'on retrouve des conditions météo favorables. Pour rappel, l'engagement à cette période est supérieur (remontées et refuges fermés, journées plus courtes, froid, faible fréquentation...) et sortir en haute montagne requiert impérativement une solide expérience de la haute montagne. Il ne faut pas viser des fenêtres météo trop courtes ou aléatoires.

**Mont Blanc par le Gouter:** Le refuge du Gouter a fermé prématurément en raison d'un problème technique (le refuge d'hiver est donc ouvert). Neige fraîche, vent du Nord annoncé 80/100km/h à 4000m (ressenti glacial là haut) : l'ascension s'annonce sérieuse.

Abbildung 17: Ausschnitt zur Darstellung der aktuellen Verhältnisse in der Mont Blanc Region (und manchmal auch darüber hinaus). Es handelt sich hierbei nicht nur um ein wichtiges Instrument zur Senkung der alpinen Unfallzahlen, sondern insbesondere auch um ein wichtiges, oft sogar buchungsentscheidendes touristisches Steuerelement.

Die erste aus diesem Projekt abgeleitete Maßnahme ist das Vorhaben **#WipptalsBesteVerhältnisse**, wo gemeinsam mit den lokalen Akteuerinnen und Aktueren und den Betreiberinnen und Betreibern von online Plattformen ein Informationsangebot zu den aktuellen Verhältnissen in der Region entwickelt wird.